



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 51/52

Freitag, den 20. Dezember 2024

74. Jahrgang



Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen
Karl Jaspers

● **Stadtverwaltung Todtnau** ●
Bürgermeister Oliver W. Fiedel

Die Ortsvorsteherinnen & -vorsteher

Todtnauberg ● **Franziska Brünner**
Muggenbrunn ● **Marion Isele**
Aftersteg ● **Gerhard Rasch**
Slechttau ● **Sven Behringer**
Geschwend ● **Elena Wunderle**
Präg-Herrenschwand ● **Martin Halm**
Brandenburg-Fahl ● **Franz Wagner**

*Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien von Herzen
fröhliche Weihnachten
und ein gutes, gesundes
neues Jahr 2025*

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Todtnauer Nachrichten



Todtnau feiert 1.000 Jahre Neujahrsempfang der Stadt Todtnau Freitag, 3. Januar 2025, 19.00 Uhr Silberberghalle



Bürgermeister Oliver W. Fiedel lädt die Bevölkerung von Todtnau, Vertreter von Vereinen und Organisationen sowie die örtlichen Geschäftsleute zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Todtnau in die heimische Silberberghalle ein. Das Stadtoberhaupt gibt einen interessanten Jahresrückblick in Wort

und Bild und blickt vorausschauend ins Neue Jahr.

Begleitet wird der Abend musikalisch von der Stadtmusik Todtnau und der Musikschule Oberes Wiesental. Die Besucher stoßen erstmals mit dem eigens gebrauten Jubiläumsbier „TODTNAUER“ auf das festliche Jahr an.



Schlechtnau Prosit Neujahr! ... Treffen ... Reden ... das Neue Jahr beginnen

Wie in der letzten Ausgabe bereits mitgeteilt, laden wir die Bevölkerung und die hier weilenden Gäste herzlich ein, das neue Jahr 2025 in lockerer Atmosphäre mit uns zu beginnen.

Mittwoch, 1. Januar 2025
ab 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz
Schlechtnau
(bei schlechter Witterung
im Gemeindesaal)

Für Getränke ist bestens gesorgt, der Umwelt zuliebe dürfen Glühweintassen gerne selber mitgebracht werden. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher.
Ihre Ortsverwaltung Schlechnau

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau Sperrzeit in der Silvesternacht

Wir weisen darauf hin, dass nach den Vorschriften der Gaststättenverordnung die allgemeine Sperrzeit **in der Nacht vom 31. Dezember 2024 auf den 1. Januar 2025 (Neujahrsnacht)** für Schank- und Speisewirtschaften aufgehoben wird.

Todtnau, den 20. Dezember 2024
Bürgermeisteramt: Fiedel

Stadt Todtnau Rathaus am 27. Dezember geschlossen

Das Rathaus bleibt Freitag, den 27. Dezember 2024 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Stadt Todtnau Verkauf von Christbäumen

Der Verkauf von Christbäumen durch die Firma Jürgen König, Baumschulen in Steinen-Weitenau, erfolgt am

- **Samstag, 21. Dezember 2024 von 10.00 bis 13.00 Uhr** in Todtnau, Hof der Grundschule, M.-Thoma-Str. 10 und zusätzlich am
- **Montag, 23. Dezember 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr** ebenfalls im Hof der Grundschule, M.-Thoma-Str. 10.

Wir bitten die Vermieter, ihre Gäste auf diese Möglichkeit hinzuweisen. **Ebenso bietet sich die Alternative, Christbäume schon jetzt über örtliche Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte zu erwerben.**

Todtnau, den 20. Dezember 2024
Bürgermeisteramt: Fiedel

Abfuhr Biotonne verlegt



Dienstag
7. Januar 2025

statt
Montag,
6. Januar 2025
(Dreikönig)

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 30. Dezember 2024

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Jugendfeuerwehr Todtnau – Jugendgruppe Todtnau Christbaumaktion am 11. Januar 2025

Bitte für das kommende Jahr vormerken: Am **Samstag, den 11. Januar 2025** sammelt die Jugendgruppe Todtnau der Jugendfeuerwehr Todtnau die ausgedienten Christbäume in Todtnau, Schlechnau und Brandenburg/Fahl ein. Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten.
Ihre Jugendfeuerwehr Todtnau, Jugendgruppe Todtnau

Ausgaben der Todtnauer Nachrichten Feiertage & Jahreswechsel

Nach dieser Ausgabe machen die Todtnauer Nachrichten aufgrund der Feiertage in der letzten Dezember- und in der ersten Januarwoche zweimal Pause.

Wir starten im Neuen Jahr 2025 am **Freitag, 10. Januar 2025, mit Ausgabe TN1/2**, wegen Heilige Drei Könige am Montag, 6. Januar 2025 ändern sich die Zeiten:

- **Redaktionsschluss am Dienstag, den 7. Januar 2025 um 16.00 Uhr!**
- **Anzeigenschluss am Dienstag, den 7. Januar 2025 um 16.00 Uhr!**



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Sternhelle Nacht der Nächte
Sternhell über dem Stall
steht der Stern.
Sternhell der sanften Maria
Sternhell dem schützenden Josef
Sternhell den rauhen Hirten
Sternhell auch jedem Schaf.
Sternheller durch die Engel
Euch ist heute der Heiland geboren.
Sternhell über unserer Welt
steht der Stern.
Wird es Licht bleiben?
Sternhell auch wir?
Uns ist heute der Heiland geboren.
Sternhell steht der Stern
Für immer.

(Matteo B.)

Es grüßt Sie Pfarrerin Christine Würzberg

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie
mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00
bis 11.00 Uhr.

Sonntag, den 22.12.24

in Schönau:

10.00 Offenes Wunschlied singen – je nach Wetter –
vor oder in der Bergkirche

Sie wünschen, wir spielen – und singen gemeinsam mit
dem Gitarrenkreis, Esther Kaminsky und weiteren lokalen
Musikern

in Todtnau:

16.30 Adventskaffee vor dem Gottesdienst
Kirche Todtnau

17.00 Impulsgottesdienst „Alte Worte – neue
Lieder“

Texte und Lieder mit Pfarrer i.R. Helmut Krüger und
Diakonin Claudia Krüger

Dienstag, den 24.12.24 - Heiligabend

in Todtnau:

15.30 Familiengottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

in Schönau:

16.00 Krippenspiel mit Frau Christine Jakubasch
und Team

17.30

Christvesper
mit Herrn Prädikanten Thomas Lohse
musikalische Begleitung:
Esther Kaminsky

Mittwoch, den 25.12.24 – 1. Christtag

in Schönau:

10.00 Predigt-Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Donnerstag, den 26.12.24 – 2. Christtag

in Todtnau:

10.00 Weihnachtliche Matinee
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
und Frau Prädikantin Ruth Schwald

Sonntag, den 29.12.24

in Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Taufe
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Dienstag, den 31.12.24

in Todtnauberg:

17.00 Andacht
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

in Schönau:

18.00 Gottesdienst zum Altjahrsabend
mit Herrn Prädikant Thomas Lohse
anschließend Austausch bei Glühwein
und Punsch an der Feuerschale

Sonntag, den 12.01.24

in Todtnau:

15.30 Silberstreif-Gottesdienst
Mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

Herzliche Einladung

„Silberstreif“

Sonntagnachmittag mal anders
am 12.01.2025

Beginn um 15:30 Uhr mit einer Andacht
im evangelischen Gemeindesaal

„*Neues Jahr – neues Glück?*“

Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen
Wir freuen uns auf Sie!

in Schönau:

10.00 Gottesdienst
mit Frau Dekanin Bärbel Schäfer

Mit Verabschiedung des Kirchengemeinderates, Rückblick auf Höhepunkte der letzten Jahre und Ausblick auf 2025, Vorstellung der Initiative „Gemeinsam in Schönau“

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

**Freitag, 20.12.24 – Freitag der dritten
Adventswoche**

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
07.30 **Schönau:** Schulgottesdienst Gymnasium
15.30 **Schönau:** Sternsingertreffen Pfarrsaal
17.00 **Todtnauberg:** Sternsingertreffen Pfarrhaus
17.00-18.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier)
18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Roratemesse bei Kerzenlicht
anschl. Eucharistische Anbetung
für: 3. Gedenken Rudi Schelshorn; Hedwig Schelshorn; Helmut Behringer; Jahrtag Heidi Steinebrunner; Franz und Rita Schelshorn;

**Samstag, 21.12.24 – Samstag der dritten
Adventswoche**

10.00-12.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Freier und Pfr. Löffler)
18.00 **Todtnau:** Licht im Advent
Adventskonzert des Johanneschores

18.30 **Wieden:** Vorabendmesse zum Gedenken an Bischof Salvator Walleser; für: Seelenamt Gerda Laile; 3. Gedenken Angela Beckert; Jahrtag Hilda Behringer; Rolf Laile; Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige; Albert und Agnes Gutmann, Gido und Anni Hillbrecht, Erika und Alois Behringer, Erna und Hermann Gramespacher, Walter und Hedwig Kunz, Wolfgang Steinebrunner, Karl Hoheneck; Maria Ehmer; Jahrtag Bruno Behringer; Rosa und Konrad Behringer

„EIN ABEND VOLLER SPANNUNG UND GENUSS“

Krimi-DINNER

Ein Krimi-Dinner voller Intrigen und dunkler Geheimnisse!

„DER VERFLUCHTE DUFT DES GELDES“

Judas soll Jesus für 30 Silberlinge verraten haben, doch wo ist das Geld geblieben? Wem war es wirklich bestimmt, und was steckt hinter dem Verrat? Zudem wirft sein Tod Fragen auf: War es Selbstmord – oder wurde er dazu getrieben?

Lüften Sie die Geheimnisse und folgen Sie dem verfluchten Duft des Geldes.

Doch Vorsicht: Nicht jeder will, dass die Wahrheit ans Licht kommt!

Am Samstag, den 18. Januar 2025
in der evangelischen Kirche in Zell
ab 18:00 Uhr

Anmeldedfrist bis spätestens 04. Januar 2025

Anmeldung erfolgt bitte über folgende E-Mail-Adresse:
kirchen-freizeit-oberes-wiesental@web.de
oder telefonisch (gerne auch auf Anrufbeantworter) im Pfarrbüro Todtnau (07671 252) - bitte hinterlassen Sie jeweils Ihre (E-Mail oder Post-) Adresse, damit wir die Rollen-Info vorab zusenden können.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Aktuelles

Die Pfarrbüros in Schönau und Todtnau sind vom 23.12.2024 bis einschließlich 05.01.2025 geschlossen.

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Freut euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ Phil 4,4.5b

Sonntag, 22.12.24 – Vierter Adventssonntag

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: 2. Gedenken Margareta Zipfel; Jahrtag Rosa und Wilhelm Schreiber; Werner und Irma Mühl; Gisela Graf, Gerhard Hackstotz und lebende und

- verstorbene Angehörige der Familien Steiger und Mühl
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönaue:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 11.30 **Schönaue:** Tauffeier
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranz,
anschl. Bündnisfeier
- 19.00 **Wieden:** Kirchenkonzert mit der
Bergmannskapelle Wieden

Montag, 23.12.24 – Montag der vierten Adventswoche

- 11.00 **Schönaue:** Ministrantenprobe
- 15.00 **Todtnau:** Ministrantenprobe (F)
- 17.00 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe (F)
- 17.00 **Schönaue:** Rosenkranz

Dienstag, 24.12.24 – HEILIGER ABEND / Abgabe der Opferkässchen der Kinder und Adveniatkollekte

- 16.00 **Schönaue:** Kinderkrippenfeier
- 16.00 **Todtnauberg:** Kinderkrippenfeier
- 16.30 **Todtnau:** Kinderkrippenfeier
- 17.00 **Geschwend:** Kinderkrippenfeier
- 17.00 **Wieden:** Kinderkrippenfeier
- 18.00 **Wieden:** Christmette - Messe
am Hl. Abend
- 18.00 **Todtnau:** Christmette - Messe (F)
am Hl. Abend
- 22.00 **Todtnauberg:** Christmette - Messe (F)
in der Heiligen Nacht
unter Mitwirkung des Projektchores
- 22.00 **Schönaue:** Christmette - Messe
in der Heiligen Nacht

Mittwoch, 25.12.24 – HOCHHEILIGES WEIHNACHTSFEST – ERSTER WEIHNACHTSTAG / Adveniatkollekte

- 08.30 **Todtnau:** Hirtenmesse
- 10.00 **Schönaue:** Hochamt (F)
Mitwirkung d. Kirchenchöre Schönaue und Geschwend
- 10.00 **Wieden:** Hochamt
unter Mitwirkung des Kirchenchores
anschließend Segnung der Kinder vor der Krippe
→
- 18.00 **Todtnau:** Weihnachtsvesper (F)
- 18.00 **Schönaue:** Weihnachtsvesper

Am 24.12. und 25.12.2024 findet in allen Hl. Messen die Adveniat-Kollekte statt.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat fördert mehr als 2.500 Projekte pro Jahr, die jährlich mit rund 40 Millionen Euro genau dort ansetzen, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

Donnerstag, 26.12.24 – HL. STEPHANUS – ZWEITER WEIHNACHTSTAG

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
- 08.30 **Schönaue:** Hl. Messe
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe
unter Mitwirkung des Johannes-Chores
anschließend Segnung der Kinder vor der Krippe
- 11.30 **Todtnau:** Tauffeier

- 10.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)
unter Mitwirkung der Kirchenchöre Geschwend und Schönaue
für: 2. Gedenken Hildegard Meier

Freitag, 27.12.24 – Hl. Johannes, Apostel

- 18.25 **Schönaue:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönaue:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Gerhard Büchele; Jahrtag Hans und Roswitha Ruch, Künaberg; Maria Ehmer gestiftet vom Kirchenchor Schönaue; für die armen Seelen

Samstag, 28.12.24 – Unschuldige Kinder

- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: 3. Gedenken Hilda Iwertowski; Jahrtag Pfarrer Franz Hillig, Schwester Petrana und Schwester Rogata, Heinrich und Ruth Paschek sowie Sohn Peter, Josef Kunz, Manfred Karle sowie Familie Helisch

Sonntag, 29.12.24 – Fest der Heiligen Familie /

- 08.30 **Präg:** Hl. Messe unter Mitgestaltung der Trachtenkapelle Präg
für: Franz und Margarethe Thoma; Helga Böhler gestiftet vom Stopfgarnclub; Gerhard Strohmaier; Dorothea Böhler
- 10.00 **Schönaue:** Hl. Messe
anschließend Segnung der Kinder vor der Krippe
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 30.12.24 – Sechster Tag der Weihnachtsoktav

- 17.00 **Schönaue:** Rosenkranz

Dienstag, 31.12.24 – Heiliger Silvester -

- 17.00 **Todtnau:** Feierliche Messe (F)
zum Jahresschluss
mit Te Deum und Segen
- 17.00 **Schönaue:** Feierliche Messe
zum Jahresschluss
mit Te Deum und Segen

Mittwoch, 01.01.25 – Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr / Weltfriedenstag

- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe m. Neujahrsegen
- 10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) m. Neujahrsegen

Donnerstag, 02.01.25 – Hl. Basilius und hl. Gregor / Priesterdonnerstag

- 17.00 **Schönaue:** Gebet um geistliche Berufe
- 18.00 **Geschwend:** Feierliche Aussendungsfeier aller Sternsinger unserer SE
mit Weihe von Weihrauch und Kreide
- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
- 19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
für: Margarete Behringer

Freitag, 03.01.25 – Fest des hl. Namens Jesu

- ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE
- 18.25 **Schönaue:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönaue:** Herz-Jesu-Amt
anschl. Anbetung

für: Inge Stiegeler; Matthias und Käthe Wunderle;
für verstorbene Eltern; Franz Ruch,
Entenschwand

Samstag, 04.01.25

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse

Sonntag, 05.01.25 – Zweiter Sonntag nach Weihnachten / Afrikakollekte

10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
mit den Sternsängern und Sternsängerinnen
(in den Anliegen der Pfarreien)
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 06.01.25 – HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN / DREIKÖNIG / Afrikakollekte

08.30 **Wieden:** Hl. Messe
mit den Sternsängern
mit Weihe des Dreikönigwassers und des Salzes
08.30 **Geschwend:** Hl. Messe (F)
mit den Sternsängern
mit Weihe des Dreikönigwassers und des Salzes
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit den Sternsängern
mit Weihe des Dreikönigwassers und des Salzes
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
mit den Sternsängern
mit Weihe des Dreikönigwassers und des Salzes

Am 5. und 6. Januar 2025 findet in allen heiligen Messen die Afrika-Kollekte statt: Die Missio-Kollekte kommt den kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugute, die sich in Afrika für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. Dafür brauchen sie eine gute Aus- und Fortbildung. Mit der Kollekte werden Projekte unterstützt, in denen Menschen durch Zuspruch und Bildung zu mehr Selbstbestimmung und Eigeninitiative befähigt, ermutigt und bestärkt werden.

Dienstag, 07.01.25 – Hl. Valentin, Hl. Raimund

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Irene Wetzel
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
20.00 **Todtnau:** Treffen Mesner, Lektoren, etc.
(in der Sakristei)

Mittwoch, 08.01.25 – Hl. Severin

19.00 **Itenschwand:** Hl. Messe (F)
19.00 **Brandenburg:** Hl. Messe
20.00 **Schönau:** Treffen Katechetinnen
im Pfarrhaus

Donnerstag, 09.01.25 – Donnerstag in der Weihnachtszeit

18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
für: Mathilde und Alfred Klingele; Karl Gutmann
und Angehörige; Angela Beckert; Max und Lydia
Walleser und verstorbene Kinder; Franz Laile,
Niedermatt
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Jahrtag Karl-Heinz Schmitt

Freitag, 10.01.25 – Freitag in der Weihnachtszeit

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: Hedwig Schelshorn; Gisela Schiel; Helmut
Behringer; Dietmar Wischnewski gespendet von
den Schulkammeraden; Maria Ehmer; Werner
Wuchner; für die armen Seelen

Samstag, 11.01.25 – Samstag in der Weihnachtszeit

16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Löffler)
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse mit Asperges
für: Jahrtag Gisela Schepputat

Sonntag, 12.01.25 – TAUFE DES HERRN

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Pfarrer Franz Hillig
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Wieden:** Hl. Messe mit Asperges
11.30 **Wieden:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit



Die heilige Familie im Mittelteil des Altares der St. Apolloniakapelle in Utzenfeld von Bildhauer August Hug aus dem Jahr 1896 (Foto: Steffen Rees)

Beichtgelegenheit auf Weihnachten

Todtnau: Freitag, 20. Dez. 2024 von 17.00-18.00 Uhr
Schönau: Samstag, 21. Dez. 2024 von 10.00-12.00 Uhr

Kindersegnung in der Weihnachtszeit

An Weihnachten feiern wir dankbar, dass Gott im göttlichen Kind unser Bruder geworden ist. Gott, der als kleines Kind in der Welt erscheint, zeigt sich als der Freund der Kleinen und eben besonders der Kinder. Von daher lenkt das Weihnachtsfest unseren Blick auch auf die Kinder in unseren Familien. Sie sind wie ein Sonnenschein in der Familie und in der Pfarrei. Daher ist die Weihnachtszeit der passende Termin für die Kindersegnung. Im Anschluss an die Messfeiern können die Kinder nach vorne vor die Krippe kommen und werden dann einzeln gesegnet. Alle kleinen und größeren Kinder sind zu dieser Segnung herzlich eingeladen:

Wieden: 25. Dezember nach der Messe um 11.00 Uhr
Todtnau: 26. Dezember nach der Messe um 11.00 Uhr
Schönau: 29. Dezember nach der Messe um 11.00 Uhr

Weihnachtspfarrbrief 2024

Zu Weihnachten erscheint wieder ein umfangreicher Weihnachtspfarrbrief. In ihm erfahren Sie, was sich in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit ereignet hat.

Außerdem werden darin einige überzeugte Christen wie Salvator Walleser, Paul Wasmer, Sr. Helena Vetter, Carlo Acutis und Max Josef Metzger vorgestellt. Der Weihnachtspfarrbrief wird am Hl. Abend und am Weihnachtstag nach allen Gottesdiensten kostenlos verteilt und liegt danach am Schriftenstand aus. Gerne kann man weitere Exemplare mitnehmen und an Interessierte weitergeben

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem wieder in unsere Seelsorgeeinheit überbracht. In den Pfarrkirchen steht vom Heiligen Abend bis zum Stephanstag jeweils bei der Krippe eine Kerze, an der das Licht von Bethlehem mit nach Hause genommen werden kann. Für diesen Zweck können Sie auch gerne gegen eine Spende von 1,00 € Kometkerzen verwenden.

Besetzung Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in unserer Seelsorgeeinheit sind vom 23. bis 31. Dezember 2024 nicht besetzt. In seelsorgerlichen Anliegen melden Sie sich bei Pfarrer Löffler unter der Telefonnummer 07673/889-201.

Busfahrt zur Krippenbesichtigung

Auf Initiative und unter der Leitung von Herrn Pfarrer Freier findet am Donnerstag, 16. Januar 2025, eine Busfahrt nach Hettingen im Kreis Sigmaringen – wo er langjährig wirkte – statt. Abfahrt ist bereits um 11.00 Uhr vom Betriebshof der Firma Heizmann in Todtnau, Fridolin-Wissler-Straße – Zustiegsmöglichkeit in Schönau, Utzenfeld, Geschwend, Schlechnau und Brandenburg. Zunächst feiert Herr Pfarrer Freier um 14.00 Uhr in der Kirche im Ortsteil Inneringen einen Gottesdienst mit den dortigen Senioren und uns. Anschließend sind alle zusammen in das Haus der Begegnung zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

In der Pfarrkirche in Hettingen besichtigen wir die historische, sehr wertvolle Krippe mit biblischen Szenen. Um 18.00 Uhr erfolgt die Heimfahrt. Zahlreiche Teilnahme aus der ganzen Seelsorgeeinheit ist erwünscht.

Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.



Sternsingeraktion 2025

in der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental:

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet das Motto für die aktuelle Aktion. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben. Bei der Aktion 2025 werden zwei Regionen speziell berücksichtigt: In der Turkana im Norden Kenias haben

Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich



für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen. In Kolumbien setzen sich Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung ein. Viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und

Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

In unseren Pfarreien sind zu folgenden Zeiten die Mädchen und Jungen als Sternsinger unterwegs.

Schönau und Ortsteile:	3. bis 6. Januar 2025
Todtnau und Ortsteile:	3. bis 6. Januar 2025
Todtnauberg:	3. bis 6. Januar 2025
Aftersteg:	3. bis 6. Januar 2025
Muggenbrunn:	5. Januar 2025
Wieden:	6. Januar 2025
Präg:	6. Januar 2025
Geschwend:	6. Januar 2025

Wir hoffen, dass wir dieses Jahr alle Menschen guten Willens besuchen können, und bitten um Ihr Verständnis, wenn die angegebenen Zeiten nicht immer zu schaffen sind. Wir freuen uns, wenn die Sternsinger bei Ihnen eine freundliche Aufnahme finden und Sie die weltweite Hilfsaktion von Kindern für Kinder unterstützen. Hierfür danken wir Ihnen mit einem herzlichen Vergelt's Gott. Ihre Sternsingerinnen und Sternsinger

Gerne dürfen Sie Ihre Spende auch überweisen an:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental
Stichwort „Sternsingeraktion 2025“
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE62 6835 1557 0018 0066 01

Zentraler Sternsinger-Aussendungsgottesdienst

Bevor sich die ersten Sternsingerinnen und Sternsinger auf den Weg machen, versammeln sie sich am **Donnerstag, den 2. Januar 2025 um 18.00 Uhr** in der Filialkirche St. Wendelin in Geschwend zu einer Aussendungsfest. An dieser Feier nehmen alle Sternsingerinnen und Sternsinger der gesamten Seelsorgeeinheit teil, sie werden ausgesendet und Weihrauch und Kreide werden geweiht. Am Dreikönigstag sind die Sternsinger dann wie üblich in den einzelnen Pfarreien in der heiligen Messe dabei.

Nächste Hauskommunion in der SE:

Freitag, den 3. Januar 2025 ab 08.30 Uhr

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Stefanstag, 26. Dezember 2024, in Todtnau das Kind **Federico** Vergara Ebser

Eltern: Maximiliano Vergara Quezada und Sina Ebser, Salzburg/Österreich

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 12. Januar 2025 in Wieden das Kind **Henri**

Eltern: Philip und Svenja Behringer, Wieden

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Im Monat November 2024 sind in unserer

Seelsorgeeinheit kirchlich bestattet worden:

Peter Held, Schönau

Ralf Völkle, Todtnau

Karl Strittmatter, Afersteg

Margareta Zipfel, Todtnauberg

Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen!



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am **2. Januar 2025** zum (Rosenkranz-)gebet um geistliche Berufe. Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Ministrantenplan:

Fr.	20.12.24:	Anika, Lena, Lara G., Rosalie, Sarah, Kitty, Kim
So.	22.12.24:	Gruppe C
So.	22.12.24:	Sarah, Amelie (Taufe)
Di.	24.12.24:	nach Einteilung
Mi.	25.12.24:	nach Einteilung
Mi.	25.12.24:	Mona, Lara Ge., Isabell, Amelie, Ariane (Vesper)
Do.	26.12.24:	nach Einteilung
Fr.	27.12.24:	Nicolas, Manuel, Simon, Yves
So.	29.12.24:	Gruppe A
Di.	31.12.24:	Gruppe B

Rest nach Einteilung

→ Ministrantenprobe: Montag, 23.12.2024 um 11.00 Uhr

Handarbeitsgruppe Schönau

Immer am Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen.

Wir beginnen wieder am Mittwoch, 8. Januar 2025.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So.	22.12.24:	Maja, Juna, Jonas, Tobias, Zoe, Luke
Di.	24.12.24:	Emilie, Lukas, Julian, Emilia, Maja, Juna, Carolin, Zoe, Luke
Mi.	25.12.24:	Julian, Jonas, Tobias, Manuel, Hanna, Lukas
Mi.	25.12.24:	Zoe, Luke (Vesper)
Do.	26.12.24:	Lea, Joan, Mia, Manuel, Hanna, Carolin
Sa.	28.12.24:	Joan, Emilia, Maja, Juna, Ben, Mia
Di.	31.12.24:	Emilie, Lea, Samira, Julian, Emilia, Lukas

Rest nach Einteilung

→ Ministrantenprobe: Montag, 23.12.24 um 15.00 Uhr mit Pfarrer Freier

Kinderkrippenfeier am Heiligabend

Wir möchten alle Familien ganz herzlich einladen, am **Dienstag, den 24. Dezember 2024 um 16.30 Uhr** in die Kirche zu kommen, um das Jesuskind in der Krippe zu begrüßen. In einem Stabpuppenspiel wird die Geschichte „Seht den hellen Stern“ gezeigt. Gemeinsam vor der Krippe still werden, innehalten, ein Gebet sprechen und sich so auf den Heiligabend einstimmen. Wir freuen uns auf euch, Ihr Kinder- und Familienausschuss

Info zum Bibelgespräch in Todtnau

In den Wintermonaten Januar und Februar 2025 halten wir eine kleine Pause und wollen uns ab März 2025 wieder wöchentlich treffen.

Besetzung Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist im neuen Jahr **erstmalig am Donnerstag, 16. Januar 2025** besetzt. Telefonisch erreichbar sind wir im Pfarramt Schönau unter Tel. 07673-267. Wir bitten um Beachtung.

Abschied von Ministranten und Wechsel im Betreuersteam

Daniela Burgath, Carina Franz und Kaja Steiger beenden ihre Aufgabe für die Ministrantenbetreuung. Daniela Burgath übernahm 2013 dieses Amt zusammen mit Carina Franz. Kaja Steiger war selbst als Ministrantin und später als Oberministrantin im Dienst, bevor sie als Dritte im Betreuersteam tätig war. Gemeinsam begleiteten sie viele Kinder nach der Erstkommunion bis zu deren Ausscheiden aus dem aktiven Minidienst, brachten Zeit und Freude in diese Tätigkeit. Der gemeinsame Aktionstag im September stand noch einmal ganz im Zeichen der Gruppenstärkung womit sich das Betreuertrio gleichzeitig verabschiedete.

Pfarrer Freier dankte im Rahmen der Heiligen Messe zum 1. Advent stellvertretend für Pfarrer Löffler für ihr Engagement, die Ideen und Impulse, für die Spuren, die sie hinterlassen, in denen andere weitergehen können und wünschte Gottes Segen.

Oberministrantin Carolin Rees begrüßte Natascha Kaiser und Bernadett Meisel neu im Team, die bereits seit Oktober die Betreuung der Ministranten übernommen haben.



Verabschiedung Ministrantenverantwortliche und Ministranten sowie Begrüßung des neuen Betreuerenteams (Foto: B. Meisel)



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Sa. 21.12.24: Gruppe 1
 Di. 24.12.24: Fabian, Malin, Matilda (Krippenspiel)
 Di. 24.12.24: alle
 Mi. 25.12.24: alle
 So. 29.12.24: Gruppe 2
 Mi. 01.01.25: alle
 Rest nach Einteilung



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 22.12.24: Niklas, Adam, Luca I., Carina
 Di. 24.12.24: alle
 Do. 26.12.24: alle
 Mi. 01.01.25: nach Absprache
 So. 05.01.25: alle
 Do. 09.01.25: nach Absprache
 So. 12.01.25: nach Absprache

→ Ministrantenprobe: Montag, 23.12.24 um 17.00 Uhr mit Pfarrer Freier

Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro ist am 23.12. und 30.12.24 nicht geöffnet. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Schönau: 07673/267 oder direkt an Pfarrer Löffler: 07673/889-201. Vielen Dank.

Kinderkrippenfeier in Todtnauberg

An Heiligabend um 16:00 Uhr findet in der katholischen Kirche St. Jakobus in Todtnauberg ein Krippenspiel statt. Dieses Jahr werden die Kinder ein Musical für Groß & Klein aufführen. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein.



Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 3 (19.01.-26.01.25) ist am **Donnerstag, 09.01.25** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr,

Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental:

Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch wünscht allen eine gesegnete Weihnacht

Mit dem Gebet des älter werdenden Menschen von Teresa von Ávila (1515-1582) grüßt der Mittagstisch:

„O Herr, du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter werde und eines Tages alt sein werde. Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen. Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen. Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch, hilfreich, aber nicht diktatorisch zu sein.“

Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheiten erscheint es mir schade, sie nicht weiterzugeben – aber du verstehst, o Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu – und die Lust sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage nicht, die Gabe zu erleben, die Krankheitsschilderungen anderer mit Freude anzuhören: aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich. Ich möchte kein Heiliger sein, mit ihnen lebt es sich so schwer, aber ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartet Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.“

Wir durften frohe Stunden im Gasthaus Lamm bei Familie Übensee und Team erleben und bedanken uns ganz herzlich für das ausgezeichnete Essen und die liebevolle Betreuung. Durch den Mittagstisch erfahren wir wöchentlich viel Freude in unserem Leben und sind dankbar für alle guten Begegnungen und dass wir uns bei all unseren Gastgebern zu Hause fühlen dürfen. Unser erster Mittagstisch im neuen Jahr findet statt am

Donnerstag, 9. Januar 2025 um 12.00 Uhr im Gasthaus „Lawine“ in Fahl

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Lieben Dank auch an alle, die sich für den Fahrdienst bereithalten: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais, Gretel Gutmann und Christa Bernauer.

Um nicht zu verkümmern, müssen wir das Interesse am Mitmenschen wachhalten.

Bedanken möchten wir uns auch bei all unseren Gastgebern: Gasthaus „Lawine“ (Familie Wasmer in Fahl), Gasthaus „Hirschen“ (Familie Spürgin in Brandenburg), Gasthaus „Kurz“ (Familie Hilger in Brandenburg), Gasthaus „Feldberg“ (Familie Bernauer in Todtnau), Pflegeheim Todtnau (Herrn Sprich und Frau Larissa Ortlieb), Gasthaus „Waldeck“ (Familie Susanne Knot in Todtnau), Gasthaus „Tannenbergl“ (Familie Raststetter in Todtnauberg), Gasthaus „Lamm“ (Familie Übensee in Schlechttau), Gasthaus „dasrößle“ (Gemeinschaftsteam in Geschwend), Gasthaus „Hirschen“ (Familie Mühl in Präg), Hotel „derWaldfrieden“ (Familie Hupfer in Herrenschwand) und Gasthaus „Hof“ (Frau Angelika Schelb in Hofgrund).

In einer Welt die immer mehr auseinanderstrebt, lasst uns zusammenrücken. Allen gesegnete, frohe Weihnachten.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Sieh, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben; er wird über das Haus Jakobs herrschen in Ewigkeit, und sein Königreich wird kein Ende haben. Lukas 1, 31-33

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

Mittwoch, 25. Dezember 2024 10.30 Uhr – Weihnachtsandacht auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Mittwoch, 8. Januar 2025 15.30 Uhr – Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
 Haus Barnabas im Engel
 Wiesentalstr. 47
 79694 Utzenfeld
 Telefon: 07673 7760
 E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com





Netzwerk43
kraftvoll zeitgemäß



aktuelles Thema:
Candlelight Celebrations
 Feiere Weihnachten mit uns!

Sonntag **10:00 UHR**
 Heilig Abend **16:00 UHR**
 Eventhalle Todtnau
 in der Schwarzwaldstr. 15
 inklusive **KINDERKIRCHE**
 für 3 Altersgruppen

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de



Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg

Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7

79674 Todtnau-Fahl

Täglich im Januar 2025

8.30 – 18.30 Uhr

Eucharistische Ausstellung

Kath. Kirche St. Johannes Baptist, Kirchstraße 1c, 79674 Todtnau

Besuche im Januar die Foto-Ausstellung „Eucharistische Wunder“ in Todtnau und erfahre mehr über außergewöhnliche Glaubenswunder der katholischen Kirche.

Glaskugeln blasen beim Glasbläser

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

+ Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung

Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bergladen Todtnauberg

Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten ist täglich geöffnet

Büchertauschbörse Todtnau

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Ehemalige Bürstenfabrik Wißler

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau

Der Eingang zur Bücherbörse ist das große Metalltor. Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leih einfach ein Buch aus.

Lust auf Bewegung mit Pilates

(Body and Arts Science int. Mattenprogramm)

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

Todtnau

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung unter pilates-knotenbaum@web.de oder tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmeldeabschluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage.

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhalten Sie neben zahlreichen Informationen zu unserer schönen Ferienregion auch ReserviX-Karten, FlixBus-Fahrscheine und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.

Tourist-Informationen

Bergwelt Todtnau

Todtnau

Unsere Sonderöffnungszeiten an den Feiertagen und über den Jahreswechsel finden Sie unter hochschwarzwald.de

Todtnauberg

an der BLACKFORESTLINE

Montag bis Sonntag

jeweils 10.00 - 15.00 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten:

Heiligabend: 10.00 – 14.00 Uhr

Silvester: 10.00 – 14.00 Uhr

Tel. +49 (0) 7652 1206 8520

**Wir wünschen allen schöne
Weihnachtstage & einen guten
Rutsch ins Neue Jahr!**



Event-Tipp

**TODTNAUER
STUBEN-QUIZ**

**HOTEL GASTHAUS HIRSCHEN
FREITAG | 10.01.2025**

INFOS UND ANMELDUNG:



Winterzauber-Konzert bei der

BLACKFORESTLINE

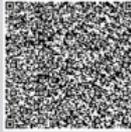
Freitag, 27. Dezember 2024, 13:30 – 16:00 Uhr

BLACKFORESTLINE Besucherzentrum, 79674 Todtnauberg





Alle **Veranstaltungen** können Sie sich **zusammenstellen** unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Freitag, 20.12.2024
16.00 – 17.30 Uhr

Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE

Erlebe eine unvergessliche Wanderung im Laternenschein über die BLACKFORESTLINE und durch Todtnauberg. Erfahre dabei unterwegs vom Wanderführer viele spannende Geschichten über den Schwarzwald. Nach der abendlichen Runde durch den Ortsteil Todtnauberg wartet zum Abschluss auf Dich an der BLACKFORESTLINE ein wärmender Glühwein oder Punsch. Lass dir dieses Erlebnis nicht entgehen! Strecke: ca. 2 km, Höhenmeter: 110 Hm, Gehzeit: ca. 1 Std., Kostenbeitrag Kinder (6–14 Jahre) 12,00 €, Erwachsene (ab 15 Jahren) 15,00 € (inkl. Eintritt BLACKFORESTLINE, Laterne und ein Heißgetränk)

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag online unter: hochschwarzwald.de

Donnerstag, 23.12.2024
14.00 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Wanderung mit Biathlonfeeling

Nach einer Wanderung durch das malerische Holzschlagbachtal gelangen wir zur Biathlon-Anlage am Nordic-Center Notschrei. Hier nehmen wir selbst auf den Gummimatten am Schießstand Platz und erhalten ein professionelles Schießtraining. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: pro Person 25,00 € (inkl. Biathlon Schießtraining)

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag online unter: hochschwarzwald.de

Freitag, 27.12.2024
11.00 – 13.30 Uhr

Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Winterliche Morgenrunde durch Winterwälder – Starte den Wintertag mit einer geführten Wanderung über die BLACKFORESTLINE und durch ruhige Winterwälder. Erlebe die neue BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen und unseren WanderführerInnen. Genieße zum Abschluss einen warmen Punsch (inklusive) und leckere Waffeln (nicht inklusive).

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 12. Jan. 2025

Strecke: ca. 5 km, Höhenmeter: 200 Hm, Gehzeit: ca. 2 Std., Kostenbeitrag inkl. Eintritt BLACKFORESTLINE und Heißgetränk: 12,00 € (Erwachsene ab 15 Jahren), 10,00 € Kinder (6-14 Jahre).

Anmeldung erforderlich bis 11.00 Uhr am Vortag, online unter: hochschwarzwald.de

Freitag, 27.12.2024
13.30 – 16.00 Uhr

Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Winterzauber bei der BLACKFORESTLINE – BLACKFORESTLINE liebt Weihnachtsmusik – stimmungsvoll wird es an der BLACKFORESTLINE am Freitag, 27. Dezember, mit der **Stadtmusik Todtnau**. Lausche von 13.30 bis 14.30 Uhr den besinnlichen Melodien bei frisch gebackenen Waffeln, Glühwein oder Punsch. Genieße im Anschluss den atemberaubenden Ausblick von der Hängebrücke auf die zauberhafte Winterlandschaft. Nur bei guter Witterung!

Freitag, 27.12.2024
16.00 – 17.30 Uhr

Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE

Informationen siehe linke Spalte oben.
Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag online unter: hochschwarzwald.de

Sonntag, 29.12.2024
14.00 – 17.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Raus mit Klaus – was hat es mit den Rauhnächten auf sich? – Die Rauhnächte, so nennt man den Zeitraum zwischen Weihnachten und Dreikönig. Eine Menge Volksglauben rankt sich um diese Zeit: Warum sollte man da keine Wäsche waschen? Was hat es mit der wilden Jagd auf sich? Und welche Geschichten gibt es um sprechende Tiere? Bei dieser kleinen Wanderung erzählt Klaus Gülder lebendig und anschaulich von alten Sagen und wunderlichen Bräuchen. Strecke: ca. 6 km, Höhenmeter: 250 Hm, Gehzeit: ca. 2,5 Std., kostenfrei
Anmeldung erforderlich bis am Vortag, 16.00 Uhr, in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0) 7652 / 1206 - 30

Montag, 30.12.2024
19.30 – 21.00 Uhr

Todtnau-Herrenschwand
derWaldfrieden Naturparkhotel
Laternenwanderung durch Herrenschwand – Fast schon mystisch wirkt

die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Wir wollen raus und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Strecke: ca. 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: ca. 1 Std., kostenfrei

Anmeldung erforderlich bis am Vortag, 16.00 Uhr, in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0) 7652 / 1206 - 30

Donnerstag, 02.01.2025
14.00 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Wanderung mit Biathlonfeeling

Informationen siehe linke Spalte Mitte
Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag online unter: hochschwarzwald.de

Donnerstag, 02.01.2025
19.30 – 21.00 Uhr

Todtnau-Herrenschwand
derWaldfrieden Naturparkhotel
Laternenwanderung durch Herrenschwand – Informationen siehe diese Spalte oben.

Anmeldung erforderlich bis am Vortag, 16.00 Uhr, in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0) 7652 / 1206 - 30

Freitag, 03.01.2025
13.30 – 16.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg
Wanderparkplatz Radschert
Wälderfuchs – Mit Alpakas on Tour

Hast du Lust auf eine Wanderung, bei der du viel über unsere Natur und das Klima sowie die Lebens- und Verhaltensweise von Alpakas lernen kannst? Mit tierisch cooler Begleitung machen wir uns auf den Weg – sozusagen Alpakas for Future! Bitte einen tagesaktuellen Corona-Negativnachweis zum Schutz der Tiere mitbringen (Selbsttests vor Ort oder morgens per Foto dokumentiert sind in Ordnung). Vor Ort erworbene Tests kosten 2,00 € (Stand Oktober 2024). Kostenbeitrag: Zur Versorgung der Tiere wird pro Kind ein Beitrag von 5,00 € vor Ort erhoben.

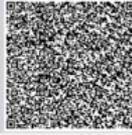
Bitte beachten: nur für Familien! Kinder können nicht allein teilnehmen! Bitte bei der Anmeldung das Alter der Kinder angeben.

Anmeldung erforderlich bis am Vortag 10.00 Uhr online unter hochschwarzwald.de





Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Sonntag, 05.01.2025
ab ca. 10.30 Uhr

Besucherkennzeichen BLACKFORESTLINE
 Sternsinger Aktion – zuerst, um 10.00 Uhr, begleiten die Sternsinger die Messe in der St. Jakobus Kirche in Todtnauberg. Anschließend kommen die Sternsinger zur BLACKFOREST LINE, bringen Gottes Segen und sammeln Geld für Kinder in Not. Du hast die Möglichkeit, die Segensaufkleber „CMB“ an der BACKFORESTLINE zu erhalten.

Sonntag, 05.01.2025
ab 20.00 Uhr

Todtnau-Aftersteg – Rathausaal
Alemannischer Abend – Der Männerchor Todtnauberg und der Gesangverein Aftersteg laden ein zum geselligen alemannischen Abend. Beide Männer-Chöre sind bekannt unter „Mir singe zemme“ – es gibt wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm!

Freitag, 10.01.2025
19.30 – 22.00 Uhr

Todtnau – Hotel Gasthaus „Hirschen“
Todtnauer Stuben-Quiz – quizze und rate beim „Stuben-Quiz“ in der Stube des „Hirschen“ mit deinem Team um den Sieg. Der Quiz-Master Roland Walleser führt euch durch sechs Frage-runden. Lasst den Abend anschließend gemeinsam ausklingen. Einheimische HochschwarzwälderInnen und Gäste sind herzlich zu einem geselligen Beisammensein in der urigen Stube des „Hirschen“ in Todtnau eingeladen. Eine lockere „Stubede“ mit Bewirtung wird im Anschluss für einen gemütlichen Ausklang sorgen. Ab 18.00 Uhr habt ihr die Möglichkeit, euch mit leckeren Gerichten des Hotel Gasthaus Hirschen zu stärken! Veranstaltungen und mehr zum Thema „Stubede“ unter hochschwarzwald.de/stubede

Kostenbeitrag: Die Startgebühr in Höhe von 3,00 € kann nur vor Ort bar bezahlt werden, mit WälderCard einmalig frei!
Anmeldung erforderlich in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald, unter: info@hochschwarzwald.de oder 07652 / 1206-0

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 12. Jan. 2025

Samstag, 11.01.2025
ab 20.00 Uhr

Todtnau-Präg – Gemeindehaus
Jahreskonzert der Trachtenkapelle Präg
 Das Jahreskonzert mit der Trachtenkapelle Präg findet unter der musikalischen Leitung von Axel Friedrich statt. Lass dich unterhalten von traditioneller und moderner Blasmusik. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!



Samstag, 12.01.2025
8.30 – 17.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Lawinenkurs-Tag im Hochschwarzwald
 Lawinengefahr leichter erkennen und Risiken vorbeugen – dazu bedarf es der Kenntnis der alpinen Gefahren und bestimmter Regeln, die es einzuhalten gilt. Wichtig ist, für den Fall des Falles gerüstet zu sein! An diesem Tag erhältst du neueste Informationen aus dem Bereich der Schneesicherheit und der Bergrettung. Wichtig und informativ für alle Skitourengeher und Schneeschuhwanderer, nicht nur in den Alpen, sondern auch hier bei uns im Hochschwarzwald. Kompetente Spezialisten und Ausbilder stehen dir als Referenten und für Fragen rund um das Thema Lawinen zur Verfügung. Auch der Umgang mit LVS-Gerät und Sonde wird direkt vor Ort in einer Praxiseinheit im Schnee geübt. Kostenbeitrag: pro Teilnehmer 59,00 €

(Eine Verpflegungspauschale wird angeboten für 25,00 € pro Person. Diese ist im Preis nicht enthalten und muss bei Anmeldung dazu gebucht werden)
Anmeldung erforderlich bis 03.01.2025, 12.00 Uhr, online unter: hochschwarzwald.de

Samstag, 12.01.2025
17.00 – 21.00 Uhr

Todtnau – Konzertpavillon Rathausplatz
Lichterzauber – auf den Spuren der Deutschen Meisterschaft '68
 Todtnau feiert Geburtstag, wir feiern mit: Tauche ein in die Geschichte der Deutschen Meisterschaft 1968 und erlebe einen stimmungsvollen Winterabend nach den oft anstrengenden Festtagen. Der Ski-Club Todtnau markiert die damalige Slalomstrecke mit Licht und lädt dich ein, am Rathauspavillon in Erinnerungen zu schwelgen. Freue dich auf nostalgische Bilder und Erinnerungen, die dich in vergangene Zeiten zurückversetzen. Komm vorbei, tausche Erinnerungen aus, unterhalte dich mit Freunden, genieße die einmalige Atmosphäre mitten in Todtnau am Rathausplatz bei Grillwurst, Waffeln, Glühwein und Après-Ski-Party mit DJ DadB.



Lichterzauber – Auf den Spuren der Deutschen Skimeisterschaften '68

Erlebe einen stimmungsvollen Winterabend: Zum Geburtstag von Todtnau wird die Slalomstrecke der Deutschen Skimeisterschaft 1968 mit Licht markiert, begleitet von nostalgischen Bildern, Erinnerungen, Verpflegung (Grillwurst, Waffeln, Glühwein etc.) und Après-Ski-Party mit DJ DadB – am Rathaus!

12.01.2025
Rathaus | 17-21 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau – Rechnungsamt Grundsteuer 2025

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluss vom 10.04.2018 die Bewertungsvorschriften für die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt und seine Entscheidung damit begründet, dass das Festhalten des Gesetzgebers am Hauptfeststellungszeitpunkt 1964 zu gravierenden und umfassenden Ungleichbehandlungen führt, für die es keine ausreichende Rechtfertigung gibt.

Gleichzeit wurde bestimmt, dass der Gesetzgeber bis zum 31.12.2019 eine gesetzliche Neuregelung zu treffen hat. Diese Verpflichtung wurde durch die Verkündung des Grundsteuerreformpakets des Bundes im November/Dezember 2019 erfüllt. Die bisherigen Bewertungsregeln dürfen noch für eine Übergangszeit bis 31.12.2024 angewandt werden.

Das Land Baden-Württemberg hat am 04.11.2020 das Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) sodann beschlossen.

Für das Grundvermögen (Grundsteuer B) hat der Landesgesetzgeber in Baden-Württemberg mit dem modifizierten Bodenwertmodell einen eigenen Weg gewählt. Bei diesem Modell wird die Grundstücksfläche mit dem vom örtlichen Gutachterausschuss auf den 01.01.2022 festgestellten Bodenrichtwert multipliziert. Die Gebäudewerte auf den entsprechenden Grundstücken sind dagegen nicht relevant.

In Baden-Württemberg bleibt die Bebauung eines Grundstücks und damit ein etwaiger Gebäudewert auf der Ebene der Bewertung damit unberücksichtigt. Der sich ergebende Grundsteuerwert (Grundstücksfläche x Bodenrichtwert) wird mit der sogenannten Steuermesszahl, für die insbesondere für bebaute Wohngrundstücke ein Abschlag von 30% vorgesehen ist, vervielfacht.

Bei der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) hat der Landesgesetzgeber das Bundesmodell übernommen. Die Bewertung erfolgt hier auf Basis eines typisierenden durchschnittlichen Ertragswertverfahrens. Während im bisherigen Recht bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben die Wohngebäude der Betriebsinhaber, seiner Familienangehörigen und die Altenteiler bei der Grundsteuer A mitbewertet worden sind, werden diese zukünftig als eigenes Grundsteuerobjekt bei der Grundsteuer B bewertet.

Aufgrund der neuen, ab 2025 geltenden Bemessungsgrundlagen hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.12.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 450 v.H. und für die Grundsteuer B auf 550 v.H. für das Kalenderjahr 2025 festgesetzt.

Durch die Grundsteuerreform soll es nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber dem Jahr 2024 kommen. Deshalb wurden seitens der Verwaltung die Hebesätze und das zu erwartende Grundsteueraufkommen so kalkuliert, dass die sogenannte „Aufkommensneutralität“ gegeben ist.

Am 09.09.2024 hat das Finanzministerium für die Grundsteuer B das sogenannte Transparenzregister veröffentlicht (<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/steuern/grundsteuer-dossier/transparenzregister>). Darüber können Steuerpflichtige für eine bestimmte Gemeinde eine Bandbreite an möglichen Hebesätzen abfragen, die aus Sicht des Finanzministeriums aufkommensneutral ist. Für die Stadt Todtnau wird darin ein Hebesatzkorridor von 510 v.H. bis 564 v.H. (Stand Daten 17.10.2024) ausgewiesen. Der von der Verwaltung ermittelte aufkommensneutrale Hebesatz für die Grundsteuer B bewegt sich damit innerhalb des Hebesatzkorridors.

Die bereits erwähnte Aufkommensneutralität bezieht sich ausschließlich auf das Grundsteueraufkommen in einer Gemeinde insgesamt, nicht jedoch auf die Höhe der Grundsteuer für den einzelnen Steuerpflichtigen. Sinngemäß könnte man sagen, dass die Aufkommensneutralität lediglich eine Aussage darüber trifft, ob man als Gemeinde mit Inkrafttreten der Reform in etwa genauso viele Einnahmen aus der Grundsteuer anstrebt wie zuvor. Auch bei einer aufkommensneutralen Gestaltung, in Bezug auf die Grundsteuereinnahmen insgesamt, wird es jedoch trotzdem zwangsläufig Verschiebungen im Hinblick auf die zu zahlende Grundsteuer je Steuerpflichtigen geben. Demnach werden manche Steuerpflichtige, auch bei einer aufkommensneutralen Hebesatzgestaltung, mehr bezahlen müssen als bisher und andere wiederum weniger als bisher. Dieser Umstand wird häufig als sogenannte „Belastungsverschiebungen“ beschrieben. Die Belastungsverschie-

bungen ergeben sich insbesondere zwischen verschiedenen Grundstücksarten. Belastungsverschiebungen sind eine zwangsläufige Folge der oben genannten Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts. Die dadurch notwendige Grundsteuerreform musste zwangsläufig zu Belastungsverschiebungen führen. Eine Nachfolgeregelung, welche darauf abgezielt hätte, genau die bisherigen Ergebnisse in der Steuerbelastung eines jeden einzelnen Steuerpflichtigen nachzubilden, wäre absehbar wiederum rechtswidrig gewesen.

Darüber hinaus ist die Höhe der Belastungsverschiebungen im Bereich der Grundsteuer B auch Ausdruck des Bodenwertmodells des Landesgrundsteuergesetzes, bei dem die Gebäudewerte nicht berücksichtigt werden.

Da ausschließlich die Bodenwerte maßgeblich sind, führt beispielsweise eine Bebauung mit einem hochwertigen Neubau zu keiner höheren Grundsteuerbelastung für den Steuerpflichtigen, andererseits führt jedoch auch ein eher einfaches und altes Gebäude für den entsprechenden Steuerpflichtigen auch nicht zu einer geringeren Grundsteuerbelastung.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2024 ergeben sich somit für alle Grundstückseigentümer Änderungen und somit erhält jeder Steuerpflichtige einen Grundsteuerbescheid.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer der Grundsteuermessbescheid des Finanzamts ist und Widersprüche hierzu nur im Rahmen des Verfahrens gegenüber dem Finanzamt möglich waren.

Ein Widerspruch gegen den von der Gemeinde sodann erlassenen Grundsteuerbescheid ist im Rahmen der Rechtsbehelfsbelehrung, welchen Sie auf dem Bescheid finden, möglich.

Auf Grund der zu erwartenden Rückfragen möchten wir Sie bitten, diese per E-Mail an grundsteuer@todtnau.de zu richten.

Todtnau, den 20. Dezember 2024
Bürgermeisteramt
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Todtnau am 19.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Todtnau erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze für die Grundsteuer werden wie folgt festgesetzt

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **450 v.H.**,
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **550 v.H.**

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft

Todtnau, den 20. Dezember 2024

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Landkreis Lörrach

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formfehlern der GemO BW oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres nach seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Stadt Todtnau

Kulturprojekt – Todtnau lädt ein!

Ein einzigartiges Kulturprojekt, das das Dorf zusammenbringt. Ein besonderes Ereignis wie ein Theaterspektakel für die ganze Familie, ein Konzert, ein Kulturkaffee oder etwas ganz anderes ...

Der Landkreis Lörrach und der Verein „Theater in den Bergen e. V.“ aus Häge-Ehrsberg bieten die Möglichkeit, gemeinsam mit Gemeinden des Landkreises die Schätze der Dörfer zu heben und ein Kulturkonzept zu entwickeln. **Mit Ihnen und für Sie!**

Sie kommen aus Todtnau oder einer Nachbargemeinde und interessieren sich für die Kultur oder die Geschichte Ihres Ortes? Sie wollen aktiv gestalten? Wir, das „Theater in den Bergen e. V.“, möch-

ten gerne mit Ihnen gemeinsam herausfinden, welche Möglichkeiten Ihre Gemeinde bietet. Welche Wünsche es gibt oder welche konkreten Projektideen auf eine Umsetzung warten. Wir tragen Ihre Ideen zusammen und möchten daraus eine Aktion starten. Wir sind da, um Sie zu unterstützen.

Die Auftaktveranstaltung, die bereits am 3. Dezember 2024 stattfand, fand eine sehr gute erste Resonanz unter den interessierten Todtnauer Bürgerinnen und Bürgern. Nun wird zu einem Anschlusstreffen eingeladen, an dem wieder EinwohnerInnen sowie Vereine und ihre Mitglieder jeden Alters herzlich eingeladen werden.



Dieses findet statt am:

**Dienstag, 14. Januar 2025
um 18.00 Uhr im Sitzungssaal
im Rathaus Todtnau**

Es geht um eine erste Idee und die Weiterverfolgung des Projekts. Auf Ihren Besuch freuen sich die Stadt Todtnau und der „Theater in den Bergen e. V.“.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister

Oliver W. Fiedel o.V.i.A.

Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin

Tanja Lorenz o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner

E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de

Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden

07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Bürgerhilfe Fröhnd Erreichbarkeit über die Feiertage

Das Büro der Bürgerhilfe Fröhnd-Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V., welches sich momentan im Rathaus in Wembach befindet, ist in der Zeit **von Montag, den 23. Dezember 2024 – Montag, den 6. Januar 2025 geschlossen**. Ab dem 7. Januar 2025 sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Weihnachten, einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr 2025.



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 20. Dezember 2024 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

CaDiSo – Caritas Diakonie Soziales Adventsfeier im Pflegeheim in Todtnau

Schon seit Jahren lädt die CaDiSo-Gruppe von Todtnau – rein ehrenamtlich tätig – die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes von Todtnau zur Adventsfeier ein. Am Dienstag, den 10. Dezember 2024 war es dann so weit. Viele der Bewohnerinnen und Bewohner konnten der Einladung folgen und sich bei Kaffee, Tee und Linzertorte verwöhnen lassen. Mit Flötenspiel, Gedichten und Geschichten wurde die Bewohner auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt.

Der Höhepunkt war natürlich – wie jedes Jahr – der Besuch vom Nikolaus, der einiges aus dem Jahr 2024 zu berichten wusste. Zum Abschluss beschenkte er die Anwesenden mit Grättimännern.

Auch die Bewohner, die nicht bei der gemeinsamen Feier dabei sein konnten, bekamen auf ihren Zimmern von ihm Besuch.

Die HeimbewohnerInnen bedankten sich ganz herzlich bei CaDiSo und allen fleißigen Helferinnen und Helfern für diesen schönen Nachmittag!



Ortschaftsrat Muggenbrunn Seniorenachmittag in Muggenbrunn

Am 15. Dezember 2024 hatte der Ortschaftsrat Muggenbrunn die Seniorinnen und Senioren der Dorfgemeinschaft zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Sehr zur Freude der Gastgeber waren viele der Einladung gefolgt. Dank vieler Unterstützer konnte der Ortschaftsrat ein

reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten und in einem schön weihnachtlich dekorierten Saal die Gäste verwöhnen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Weihnachtsgeschichte der Ortsvorsteherin Marion Isele und durch einen geistlichen Impuls von Pfarrer Hubert Freier.

Es war einfach schön, sich in ungezwungener Atmosphäre zu treffen, zu unterhalten und einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diese schönen Stunden möglich gemacht haben.



Todtnauer Nachrichten

Stadtmusik Todtnau

Jahreskonzert – gelungene musikalische Reise durch Europa

Die Stadtmusik Todtnau konnte am vergangenen Samstag ihr Jahreskonzert in einer gut besuchten Silberberghalle erfolgreich präsentieren. Es war das erste Konzert unter der Leitung von Igor Gutibout, der mit den Musikerinnen und Musikern der Stadtmusik ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto Europareise einstudiert hatte.

Der Abend wurde mit dem bekannten „Te Deum“, der Eurovision-Hymne, eröffnet. Die musikalische Reise führte mit „Vivaldis Hymne“ und dem „Triumphmarsch aus Aida“ weiter nach Italien, bei dem besonders die Trompeten mit der berühmten Fanfare glänzen konnten. Nach der vielseitigen „English Folk Song Suite“ von Ralph Vaughan Williams, wurde das dramatische schweizer Werk „Pilatus: Mountain of Dragons“ aufgeführt, bei dem Saxophon, Flöte und Oboe beeindruckend solierten.

Im zweiten Konzertteil führte die musikalische Reise über Ungarn nach Irland, wo Mathias Großmann am Euphonium mit „The Green Hill“ ein beeindruckendes Solo darbot. Mit dem spanischen „El Relicario“, einem Medley bekannter französischer Melodien und einem griechischen Sirtaki ging es schließlich mit einer deutschen Polka musikalisch zurück in die Heimat. Dirigent Igor Gutibout kann auf ein gelungenes Debüt als musikalischer Leiter der Stadtmusik zurückblicken.

Im Rahmen des Konzertes gratulierte Vorstand Horst Oberhofer den Nachwuchsmusikern Tobias Oberhofer (Trompete) sowie Noah Simen, Jonas Oberhofer und Julian Steiert (alle Schlagzeug) zum bestandenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze. Darüber hinaus wurden drei Musiker für ihre langjährige Treue zur Stadtmusik und zum Alemannischen Musikverband (AMV) geehrt. Holger Gertz,

stellvertretender Verbandsvorsitzender des AMV, ehrte Annette Frankenberger für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Horst Oberhofer und Edgar Laile für jeweils 40 Jahre aktive Tätigkeit. Im Anschluss an die offizielle Ehrung durch den Verband bedankte sich auch die Stadtmusik, vertreten durch Vorstand Christoph Steiert, für das langjährige Engagement der Geehrten.



v.l.n.r.: Holger Gertz (stellver. Verbandsvorsitzender), Horst Oberhofer (40 Jahre), Annette Frankenberger (25 Jahre) und Edgar Laile (40 Jahre) (Foto: © Badische Zeitung, Paul Eischet)



Die Stadtmusik
Todtnau
mit
Mathias Großmann
(vorne) am Euphonium

Todtnauer Nachrichten

Musikverein Geschwend e. V.

Jahreskonzert mit gelungenem Wertungsspiel

Am Samstagabend des 30. Novembers 2024 fand in der Elsberghalle das Jahreskonzert des Musikvereins statt. Dieser präsentierte nicht nur ein abwechslungsreiches Programm, sondern nahm auch am gleichen Abend an einem neuen Wertungsspiel-Format des Bundes Deutscher Blasmusikverbände teil. Dabei zeigte das Blasorchester nicht nur seine Musikalität, sondern auch große Hingabe und setzte sich erfolgreich der Bewertung der beiden Juroren aus.

Die Bläserjugend eröffnete den Konzertabend unter der Leitung ihrer Dirigentin Liliana Mastropaolo. Diese berichtete stolz über die drei Jungmusikerinnen Fabiola Reiß (Klarinette), Lina Thoma (Flügelhorn) und Sara-Maria Rümmele (Querflöte), die ihr Bronzenes Leis-

tungsabzeichen vergangenes Jahr erfolgreich absolvierten, und überreichte ihnen die Auszeichnung in Form einer Anstecknadel.

Anschließend eröffnete der Musikverein Geschwend sein Konzert mit dem Marsch „San Lorenzo“, bevor er die beiden Wertungsstücke darbot. Die anspruchsvollen Oberstufenwerke „Tirol 1809“ und „Mont Blanc“ wurden von den extra hierfür angereisten Wertungsrichtern des BDB genaustens analysiert und mit dem Prädikat „sehr gut“ bewertet.

Bevor der Verein und die Zuhörer in die Pause gingen, erhielten drei Musiker ihre verdienten Auszeichnungen: Berttram Rümmele wurde für 30 Jahre aktive Tätigkeit geehrt. Vom AMV wurde Tan-

ja Steiger für 25-jährige aktive Tätigkeit mit der silbernen Verbandsehrennadel ausgezeichnet, und Arnold Maier erhielt für unglaubliche 50 Jahre die goldene Ehrennadel angesteckt.

Nach der Pause setzte der Musikverein den zweiten Teil des Konzerts fort. Mit Stücken wie „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan, „Pirates of the Caribbean“, „Wind of Change“ und „Benny Goodman: The King of Swing“ zeigte Dirigent Dominik Hierholzer, dass seine Musiker auch eine ganz andere musikalische Seite beherrschen.

Nach zwei weiteren Zugaben verließ der Verein schließlich zufrieden die Bühne und bedankte sich herzlich bei den fast 200 Besuchern für ihr Kommen.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Einschlagen der Jubiläums-Fastnachtskampagne an Dreikönig

Am Montag, den 6. Januar 2025 – Dreikönig – schlagen wir die Jubiläums-Fastnachtskampagne „1000 Jahre Stolz und Heiter – Todtnau träumt stets immer weiter“ ein.

Zurzeit hängen in Todtnau noch die Weihnachtdenkmäler, die Feiertage stehen bevor, und die Schränke sind noch gut gefüllt mit Weihnachtsbrötchen. Doch schon bald wird man es in ganz Todtnau krachen hören, denn dann fängt sie wieder an: die fünfte Jahreszeit! Die neue Fastnachtskampagne wird auch im Jahr 2025 wieder am 6. Januar von den Blätzlenarren mit ihren Karbatschen eingeschlagen.

Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums hatten die Blätzle im Jahr 2020 den Brauch, der am Bodensee bereits lange

am Dreikönigstag gepflegt wird, zum ersten Mal ausgeführt. Das Schlagen markiert den offiziellen Beginn der alemannischen Fastnacht und Aktive, Ehemalige sowie Anwärter-Blätzle haben hierfür das ganze Jahr geübt. Beginnen werden die in Zivil gekleideten Blätzle-

narren um 11.11 Uhr vor dem Rathaus. Von dort werden sie jeden Stadtzinken besuchen, bevor sie gegen ca. 13.30 Uhr zum Abschluss am Marktplatz schlagen. Über viele Schaulustige würden sich die Blätzle natürlich freuen.



Todtnauer Nachrichten

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Dr. Thomas Unterbrink, Chefarzt der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Lörrach, spricht darüber, was mentale Gesundheit ausmacht, wie mensch diese schützen kann bzw. wie mensch diese nach besonders belastenden Zeiten wiedergewinnen kann:

Vortrag am **Donnerstag, den 16. Januar 2025 um 19.00 Uhr** im barrierefreien Katholischen Pfarrsaal in Schönau im Schwarzwald, Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Schwarzwaldverein

Am dritten Adventssonntag trafen sich die Mitglieder/innen des Schwarzwaldvereins Todtnau zur letzten Wanderung in diesem Jahr. Wir wollten das Wanderjahr 2024 mit einer Wanderung durchs malerische Imental hinauf zum Lindenberg ausklingen lassen. Die Wandergruppe fuhr in Fahrgemeinschaften zum Wanderparkplatz Gummenwald. Von der Wickenhofsiedlung wanderten wir aufwärts durch den Wickenwald und weiter zur Schneiderhofkapelle. Nach einem steilen Aufstieg erreichten wir die Schwärzlehofkapelle und dann den

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau Einladung zum Vortrag „Mentale Gesundheit schützen“

Der Ortsverband Todtnau-Schönau freut sich auf Ihre Anmeldung, damit er einen ungefähren Überblick hat
E-Mail: ov-todtnau-schoenau.de
Telefonnummer: 0162 7278967
Natürlich ist auch ein spontanes Kommen möglich.
Der VdK-Ortsverband Todtnau-Schönau freut sich auf Sie.

*Lässt sich mit Spaß und Spiel die mentale Gesundheit spielend schützen?
(Foto: Sozialverband VdK)*



Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Abschlusswanderung durchs malerische Imental hinauf zum Lindenberg

Wallfahrtsort Lindenberg. Von hier hatten wir einen herrlichen Blick ins Dreisamtal und zum Schauinsland. Nach der Besichtigung der Wallfahrtskirche genossen wir im Pilgercafé wohlige Wärme bei Kaffee und Kuchen. Danach wanderten wir abwärts an der Marienquelle vorbei zur Gallihofkapelle. Beim Gasthaus Hirschen, auch liebevoll Wirtshüsi genannt, gelangten wir über den Waldlehrpfad zum Ausgangspunkt zurück. Zum Abschluss kehrten wir im Hotel Waldeck in Todtnau ein. Hier gesellten sich noch andere Schwarzwaldvereins-

mitglieder dazu, die an der Wanderung nicht teilgenommen haben, um gemeinsam bei leckerem Essen das Wanderjahr zu beschließen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch im nächsten Wanderjahr wieder viele mit uns auf den Weg machen. Der Wanderplan wird in den nächsten Wochen ausgelegt. (AVIA Tankstelle, Edeka, Rathaus, Tourismusbüro), Mitglieder erhalten den Wanderplan mit der Weihnachtspost.

2030
WEGWEISEND



Musikschule Oberes Wiesental Adventskonzert – beeindruckendes Programm

Am 3. Adventssonntag lud die Musikschule Oberes Wiesental zum Adventskonzert in die Aula im Haus des Gastes ein. Der vorweihnachtlich geschmückte Saal war fast bis auf den letzten Platz belegt. Von klein bis groß hatten die Schülerinnen und Schüler ein buntes, sehr abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Gleich zu Beginn wurden die Zuhörer mit dem Kanon in D-Dur von Pachelbel, der von Lara Gerber, Tobias Schlageter, Violinen und Rosalie Stöffler, Violoncello gespielt wurde, besinnlich auf das Konzert eingestimmt. Es folgten traditionelle Weihnachtslieder: „Kling Glöckchen“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ als Duett von Laura Übele und Tobias Schlageter Violine. Als jüngste Teilnehmer überzeugten Lea Faschian, die auf der Gitarre, „Hänsel und Gretel“ und „Schneeflöckchen“ mit zartem Klang zupfte und von Constanze Bark begleitet wurde, sowie Vitao Calvi, der mit klarem Klang auf der Trompete „Kling Glöckchen“ und „Feuer Flamme los“ spielte. Aus der Querflötenklasse präsentierte Lena Zaum ein Menuett von James Hook sowie „Das klinget so herrlich“ aus Mozarts Zauberflöte im Duett mit ihrer Lehrerin Maria Wicht. Neben einem Andantion des spanischen Komponisten Aguado spielte Mia Kiefer auf der Gitarre solistisch das Stück „Skylax“ von Cees Hartog. Zum Ende des ersten Teils wurden die Zuhörer mit Interstellar von Hans Zimmer von Lea Pascale mit virtuosem Klavierspiel in das Weltall entführt. Der Förderverein der Musikschule hatte für die Pause einen kleinen Umtrunk vorbereitet, und so konnten die Zuhörer sich bei einem Gläschen Sekt oder einer Tasse Kaffee und süßem Gebäck unterhalten.

Im zweiten Teil kamen unter anderem die Blechbläser zum Zuge. Eröffnet mit Morgen kommt der Weihnachtsmann, einem Hornquartett mit Leni Albrecht, Helena Rümmele, Henrieke Laaf und Joachim Pfläging zeigten die drei Hornschülerinnen auch ihre solistischen Qualitäten mit Werken von Diabelli und Czerny, wobei sie jeweils von Arne Marterer am Klavier begleitet wurden.

Aus der Klavierklasse gab Luka Kaiser souverän „Alle Jahre wieder“ und „Oh Tannenbaum“ zum Besten, während Jara Huber mit verträumten Klängen die modernen Stücke „Falling Leaves“ und „Sunday Morning“ spielte. Rosalie Stöffler interpretierte das berühmte „Halleluja“ von Leonard Cohen in einer Fassung für Violoncello mit Gitarrenbegleitung, Constanze Bark. Aber auch Rock und Popmusik kann an der Musikschule erlernt werden. Am Keyboard präsentierte Oliver Antonin be-



eindruckend und mit professionellen Einstellungen „Eye of the Tiger“. Aus der Flötenklasse spielte Izem Utku mit Klavierbegleitung von Maria Wicht mit klaren Flötentönen „Virginio Aiello“ von Van Gogh. Ein weiterer musikalischer Hit wurde mit „Ballade pour Adeline“ von David Rauch am Klavier gespielt. Zum Abschluss spielte Moritz Zimmermann auf dem Euphonium die berühmte Arie von Ernst Paudert. Begleitet von Arne Marterer am Klavier zeigte er, wie virtuos und klangvoll dieses Instrument eingesetzt werden kann. Vom Förderverein der Musikschule erhielten alle Interpreten eine kleine Aufmerksamkeit und das Publikum bedankte sich bei den jungen Künstlern mit lang anhaltendem Applaus.



Todtnauer Nachrichten



Johanneschor & Gospelchor Musikalische Reise in der katholischen Kirche Todtnau

Advent und Weihnachten verbinden wir wie kaum eine andere Jahreszeit mit schönen Liedern und Melodien. Begeben Sie sich mit dem Chor auf eine musikalische Reise von der Vertonung des 24. Psalms „Hoch tut euch auf“. Der Text des Chorsatzes weist uns auf die anstehende Geburt des Herrn hin: Wir sollen ihm Tür und Tor öffnen und die Wege bereiten, über die zeitlose Botschaft „Taut euer Himmel“ bis hin zum „Leise rieselt der Schnee“.

Mitwirkende: der Johannes- & Gospelchor Todtnau mit Solistinnen und Solisten aus den eigenen Reihen, Tobias Schlageter (Violine), Yvonne Fiedel (Flöte) und Gerhard Kaiser (Pauke). Begleitet wird der Chor von Arne Marterer am E-Piano. Die musikalische Leitung des Adventskonzerts liegt in den Händen von Chorleiter und Dirigent Herbert Kaiser.

Samstag, 21. Dezember 2024 um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Todtnau

Der Eintritt ist frei – Spenden erwünscht, sie kommen sozialen Einrichtungen zugute.

Vorschau

Am **Stefanstag, 26. Dezember 2024, um 10.00 Uhr** singt der Johanneschor die Gounod Messe brève no.7 in der katholischen Kirche Todtnau

Unendlich reich beschenkt sind wir mit Menschen, die uns auch im zu Ende gehenden Jahr unterstützen. Der Johanneschor bedankt sich bei all seinen Gönnern und wünscht allen Einheimischen sowie Gästen aus nah und fern ein frohes Weihnachtsfest. Möge das kommende Jahr zum Segen für Sie und Ihre Familien werden.



Alle Stellen in der Weihnachtswoche und an Silvester geschlossen

Das Landratsamt Lörrach und alle Dienststellen, einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen, dem Servicepoint der Abfallwirtschaft und der Deponie Scheinberg, bleiben an den zwei Werktagen in der Weihnachtswoche, einschließlich der Feiertage von Montag, 23. bis Freitag, 27. Dezember, sowie an Silvester (Dienstag, 31. Dezember) geschlossen. Auch telefonisch sind die Mitarbeitenden nicht erreichbar. Not- und Bereitschaftsdienste sowie zwingend notwendige Bereiche, wie der Winterdienst, sind davon selbstverständlich ausgenommen.

Am Montag, 30. Dezember, haben die Dienststellen geöffnet. Die Kraftfahrzeugzulassungsstellen bieten an die-

sem Tag **zusätzliche Öffnungszeiten** an: Neben der üblichen Servicezeit **von 8.00 bis 12.30 Uhr** werden alle drei Außenstellen auch **nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Um eine gleichmäßige, zügige Bearbeitung der Kundinnen und Kunden zu gewährleisten, werden allerdings keine Termine vergeben. Annahmestopp ist jeweils 30 Minuten vor Schließung.

Ab dem 2. Januar 2025 werden alle Standorte wieder wie gewohnt geöffnet sein.

Die Öffnungszeiten der Einrichtungen der Abfallwirtschaft sind unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/einrichtungen zu finden.



Schließungen am 27. Dezember

Die Agentur für Arbeit Lörrach und Waldshut, Familienkasse Lörrach und Jobcenter Landkreis Lörrach am **Freitag, den 27. Dezember 2024** geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist über die kostenlosen Servicehotlines gewährleistet. Die eServices unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am 30. Dezember 2024 nachgeholt werden

Unsere Service-Nummern

Arbeitgeber-Service: 0800 4 5555 20
Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00
Familienkasse: 0800 4 5555 30
Jobcenter Landkreis Lörrach:
0800 4 5555 00



Todtnauer Nachrichten

„dasröße“ e. G.

Jubilare für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Nach 12 erfolgreichen Jahren der Bewirtung des Dorfgasthauses, durften wir am 8. Dezember 2024 anlässlich des Weihnachtsmarkts auch vier Mitarbeiterinnen für 10 Jahre Unterstützung und Treue ehren.

Unsere Jubilare sind Ingrid Oberle, Jutta Strohmeier, Celia Gärtner und Rosi Meier. Rosi und Ingrid haben „dasröße“ von Beginn an in Um- und Aufbau tatkräftig unterstützt. Ingrid springt überall ein, wo es klemmt und Rosi arbeitet im Service und kümmert sich zusätzlich um einen Teilbereich unserer Finanzen. Jutta ist für den Bereich Service und Celia für den Hotelbetrieb verantwortlich. Wir sind froh, so treue und gute Mitarbeiterinnen zu haben und freuen uns auf eine weitere gemeinsame erfolgreiche Zeit. Vielen Dank an euch, der Vorstand „dasröße e.G.“



SKI ALPIN

Nach den festlichen Tagen laden wir dich ein, einen entspannten Abend in Todtnau zu verbringen – und das besondere Erbe des Ortes zu feiern! Der Ski-Club Todtnau 1891 e.V. markiert die historische Slalomstrecke der „Deutschen Skimeisterschaft 1968“ mit stimmungsvoller Beleuchtung – ein faszinierendes Erlebnis, das dich in vergangene Zeiten entführt.

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Bezaubernder Abend unter Freunden

Komm am **Sonntag, den 12. Januar 2025 ab 17.00 Uhr zum Rathaus-Pavillon**, wo wir gemeinsam bei einem gemütlichen Umtrunk und einer kleinen Verpflegung in Erinnerungen schwelgen können. Tauche ein in die nostalgische Atmosphäre, die von Lichtdekoration und der aufregenden Rennatmosphäre geprägt ist.

Freue dich auf Bilder aus vergangenen Jahren und tausche Geschichten mit al-

ten und neuen Freunden aus. Genieße die winterliche Stimmung und lass dich von der Après-Ski-Atmosphäre mit DJ DadB in Schwung bringen.

Sei dabei, wenn Todtnau seine Geschichte lebt und die Erinnerungen an die legendäre Deutsche Skimeisterschaft 1968 wiederaufleben. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend voller Lachen, Gespräche und winterlicher Freude!

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Deutsche Skimeisterschaften 1968 – wer hat noch Fotos?



Für unsere Veranstaltung „Lichterzauber – Auf den Spuren der Deutschen Skimeisterschaften ‘68“ am 12. Januar 2025 suchen wir noch Bilder aus dem Jahr 1968. Wenn ihr also alte Fotos oder Erinnerungen haben, die ihr mit uns teilen möchtet, würden wir uns sehr freuen! Bitte meldet euch bei uns, damit wir die Fotos in unsere Präsentation einfließen lassen können. Gerne könnt ihr die Fotos entweder per E-Mail an vorstand@skiclub-todtnau.de schicken, oder ihr meldet euch telefonisch unter 07671/999544. Selbstverständlich bekommt ihr eure Fotos wieder zurück.

Der IOW informiert



Neues vom IOW: ZAHORANSKY Firmenhilfswerk 2024

Schon immer stand ZAHORANSKY nicht nur für innovative Technologien, sondern auch für ein starkes gesellschaftliches Engagement. Mit mehr als 750 Mitarbeitern, die tief in der Tradition des Familienunternehmens verwurzelt sind, zeigt ZAHORANSKY mit seinem Firmenhilfswerk seit mehr als 50 Jahren ein bemerkenswertes Beispiel für soziale Verantwortung.

Ein herausragendes Merkmal des Firmenhilfswerks ist die Spende der Mitarbeiter und der Firma. Jedes Jahr spenden die Mitarbeiter 1,25 Stunden ihrer Arbeitszeit dem Firmenhilfswerk. Diese Stunden verdoppelt das Unternehmen und spendet den entstandenen Betrag an Organisationen und Hilfsprojekte aus der Umgebung der ZAHORANSKY-Standorte, so zum Beispiel an die Sozialstation Oberes Wiesental, das Jugendhilfeprojekt Todtnau oder die Frauenberatung Lörrach. Über die Auswahl entscheiden Betriebsrat und Firma gemeinsam.

Unter anderem wird auch an die Bergwacht-Ortsgruppen Todtnau, Notschrei, Schönau und Wieden gespendet. Die Bergwacht am Feldberg sorgt mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern für die Sicherheit von Bevölkerung, Wanderern und Wintersportlern, leistet Notrettung und engagiert sich in der Naturschutz- und Umweltschutzarbeit. Das große Aufgabenfeld der Bergwacht macht diese zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Sicherheitsinfrastruktur.

ZAHORANSKY ist stolz darauf, dass

bei der Bergwacht dreizehn engagierte Mitarbeiter ehrenamtlich tätig sind. Es wird als selbstverständlich angesehen, dass diese im Falle eines Notrufs auch während der Arbeitszeit zum Einsatz ausrücken können. Für die Unterstützung der Bergwacht sowie auch weiterer Organisationen wie Feuerwehren, dem Deutschen Roten Kreuz und Rettungshundestaffeln wurde ZAHORANSKY 2021 vom Land Baden-Württemberg als „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ ausgezeichnet. Dieses Jahr konnte allein der Standort Todtnau eine Summe von knapp 29.000 Euro sammeln. Seit Gründung des Firmenhilfswerks im Jahre 1970 wurden soziale Projekte mit mehr als 1 Million

Euro unterstützt, worauf die Mitarbeiter und die Firma sehr stolz sind und es natürlich auch zukünftig fortsetzen möchten.

ZAHORANSKY bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitern, die jedes Jahr aufs Neue bereit sind, Organisationen und Hilfsprojekte mit dieser Spende zu unterstützen.

(Artikel geschrieben von Lukas Kunz, kaufmännischer Auszubildender im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com

www.i-o-w.org



v.l.n.r.: Alexander Naujoks (Betriebsratsvorsitzender ZAHORANSKY), David Wassmer (1. Vorsitzender OG Todtnau), Martin Corona (1. Vorsitzender OG Wieden), Andreas Steiger (1. Vorsitzender OG Schönau), Ulrich Zahoransky (Vorstand ZAHORANSKY)



SKI ALPIN

Skikurs

Am **28. und 29. Dezember 2024** wollen wir unseren Ski-Kurs anbieten. Gerne kann die Anmeldung hierfür auf unserer Homepage herunter geladen werden unter www.sz-praeg.de

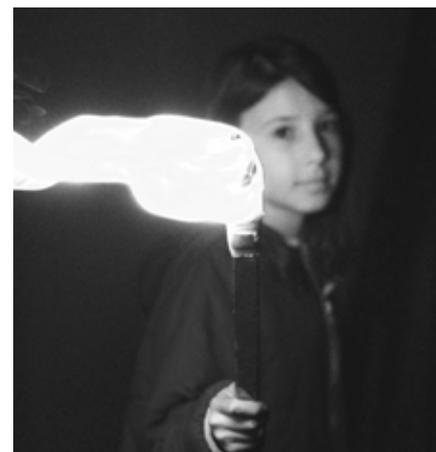
Sollte aufgrund Schneemangels kein Ski-Kurs stattfinden können, wird ein neuer Termin bekannt gegeben.

Ski-Zunft Präg e. V.

Ski-Kurs & Fackellauf an Silvester

Fackellauf in Präg

Am **31. Dezember 2024** findet um **17.00 Uhr** wieder unser diesjähriger Silvester-Fackellauf statt. Die Teilnehmer werden mit Bussen zur Kälberweidfelsenhütte gefahren. Von dort geht es mit Fackeln zu Fuß zurück ins Tal. Teilnehmen kann jeder mit festem Schuhwerk. Für Getränke ist am Gemeindehaus bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euch, eure Ski-Zunft Präg





SKI ALPIN

Ski-Club Muggenbrunn e. V.

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2024 des Ski-Clubs Muggenbrunn wurde am 7. Dezember 2024 durch die 1. Vorsitzende Marion Isele eröffnet. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gönner hatten sich im Haus des Gastes in Muggenbrunn eingefunden. Unter ihnen waren die Ehrenvorsitzenden Manfred Stubanus und Bernhard Nitsche, die Ehrenmitglieder Franz Kirn, Josef Wissler, Hermann Lais, Alfons Zeiher und Ewald Thoma. Für die Skiliftgesellschaft Muggenbrunn war Christian Kleinert vor Ort. Zudem konnte die 1. Vorsitzende Vertreter der befreundeten Skiclubs Todtnauberg, (Anke Schneider), Todtnau (Stefan Asal) und Präg (Pierre Lais) begrüßen. Die Bergwacht Notschrei wurde durch Matthias Thoma vertreten.

Das Vereinsjahr war jedoch von zwei Ereignissen geprägt. Am Samstag, 13. Juli 2024, feierte der Ski-Club sein 75-jähriges Bestehen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten der Ski-Club viele Gäste, Freunde und Bekannte auf dem Freizeitzentrum in Muggenbrunn begrüßen. Die Organisation des Festes war ein kleiner Kraftakt, der jedoch dank einer Vielzahl von Helfern aus dem Verein, von den Tannengeistern, „Mein Muggenbrunn e. V.“ und tollen Freunden rundum gelungen war.

Gleich am Folgetag fand der Ultra-Bike Marathon statt, bei dem der Ski-Club seit vielen Jahren eine Verpflegungsstation auf dem Knöpflesbrunn hat. Eine Vielzahl der fleißigen Helfer vom Vortag

konnte an den wenigen angebotenen Trainings teilnehmen. Nachdem es auch einen positiven Bericht vom Kassenwart Bernhard Nitsche gab, wurde die Vorstandschaft auf Vorschlag von Christian Kleinert entlastet.

Wahlen und Ehrungen

Bei den anschließenden Wahlen wurde Marion Isele zur 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Zudem wurden zwei Beisitzer gewählt. Matthias Thoma stellte sich erneut zur Verfügung, Uli Thoma trat nicht mehr zur Wahl an. Den zweiten Beisitzerposten übernahm Markus Mehlretter. Erfreulicherweise konnte auch die Schriftführerstelle neu besetzt werden. Schriftführer Florian Meon hatte schon frühzeitig signalisiert, dass er nicht mehr zur Verfügung steht. Diesen Posten übernahm Sarah Maier.

Nach den Wahlen erfolgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Sehr stolz ist der Verein darüber, dass wir, nachdem wir im vergangenen Jahr schon Wilma Wissler ehren konnten, weitere Mitglieder in den „70er“ Club aufnehmen konnten. So lange sind Ernst Asal, Elisabeth Iwertowski und Maria Kaiser dem Verein treu.

Uli Thoma neues Ehrenmitglied

Eine besondere Auszeichnung erhielt Uli Thoma. Nach 40 Jahren als Beisitzer gab er sein Amt in jüngere Hände. Er wurde durch die Vorsitzende Marion Isele zum Ehrenmitglied ernannt. Im Namen der ganzen Vorstandschaft dankte die Vorsitzende für die jahrelange Mitarbeit und äußerte die Hoffnung, auch in Zukunft v.a. beim Ultra Bike auf seine zuverlässige Hilfe setzen zu können.



Nach Totenehrung und Auslage des letztjährigen Protokolls folgten die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Marion Isele berichtete, dass der Ski-Club trotz Schneemangel nicht inaktiv war. Im Januar wurde für Interessierte ein Rainer-Mühlbert-Filmenachmittag angeboten, welcher gut besucht war. **Rückblick auf das Vereinsjahr**

war auch hier wieder aktiv, sodass auch diese Aufgabe mit Bravour gemeistert wurde.

Sportwart Thomas Isele berichtete davon, dass trotz Kooperation mit den befreundeten Ski-Clubs wenig Kinder zum Skifahren kamen. In der kurzen Zeit, in der die Lifte im Dezember liefen, war kaum jemand vorbereitet und



Jugendmannschaften

Hallenturniere des SV Todtnau

Schon traditionell finden auch dieses Jahr wieder die beliebten Futsaltorniere des SV Todtnau in der Silberberghalle statt. Los geht es mit den Turnieren der älteren Junioren- und Juniorinnenjahrgänge am 21./22. Dezember 2024:

Samstag, 21. Dezember 2024

- ab 10.00 bis ca. 13.00 Uhr B-Juniorinnenturnier mit sechs Mannschaften
- ab 14.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr B-Juniorienturnier mit acht Mannschaften

Sonntag, 22. Dezember 2024

- ab 10.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr C-Juniorienturnier mit acht Mannschaften
- ab 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr A-Juniorienturnier mit zehn Mannschaften.

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Manier der Förderverein des SV Todtnau. Neben Würsten mit Brot und belegten Brötchen wird in der SVT-Cafeteria eine reichhaltige Kuchentheke im Angebot sein. Der SV Todtnau und der



FUSSBALL

Förderverein freuen sich über zahlreiche Besucher.

Die jüngeren Jahrgänge werden dann ihre Turniere am 18./19. Januar 2025 austragen.



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Luftgewehrmannschaft – 5. Liga-Wettkampf



Am vergangenen Sonntag trat die Luftgewehrmannschaft zu ihrem 5. Wettkampf in der Verbandsliga Hochrhein in Schlächtenhaus gegen den Tabellenletzten, die Mannschaft aus Karsau, an. Wie nicht anders erwartet, waren die Karsauer den Todtnauer Schützen klar unterlegen. Es waren drei Stammschützen und die Ersatzschützen Yannick Schuler für Michèle Bertschi und Christoph Savoy

für Christina Schlegel am Start. Insgesamt war es wieder einmal eine sehr starke Mannschaftsleistung. Die Todtnauer siegten klar mit 5:0.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Teresa Schelb (385) : Yannick Stay (376); Volker Schmidt (384) : Dennis Hofmann (358); Yannick Schuler (375) : Joachim Dupont (340); Michelle Bruch (380) :

Sina Bubbico (352); Christoph Savoy (352) : Bernd Broschek (339)

Die Mannschaft liegt weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz. Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der Mannschaft für den nächsten Wettkampf im Januar viel Erfolg und „Gut Schuss“!

Damen Bezirksklasse Süd Einmal Himmel und Hölle für die Damen



TV Staufen II – Silberberglöwen Todtnau
0:3 / 60:75 (21:25 ; 18:25 ; 21:25)

Silberberglöwen Todtnau – TV Merdingen II
0:3 / 54:75 (19:25 ; 17:25 ; 18:25)

Am Samstag, den 14. Dezember 2024 reisten die Volleyball-Damen des TV Todtnau in die Kreissporthalle Staufen, um sich dort mit der Heimmannschaft, dem TV Staufen II und dem TV Merdingen II zu messen.

Leider stark ersatzgeschwächt mit gerade einmal den nötigen 6 Spielerinnen ging es für unsere Volleyball-Damen gegen den TV Staufen II in das erste Spiel, wodurch die gewohnte Mannschaftsaufstellung auf einer Position angepasst werden musste. Trotz dessen galt es, gegen die Staufenerinnen alles in die Waagschale zu werfen, um dringend benötigte Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Etwas holprig ging es in den ersten Satz, in dem sich unsere Volleyball-Damen, aufgrund der angepassten Aufstellung, neu sortieren mussten. Daher gerieten die Todtnauerinnen zunächst in Rückstand, konnten aber mithalten und blieben auf Augenhöhe mit den Gegnerinnen. Dann konnten sich die Silberberglöwinnen aufgrund besserer Angriffe, vor allem aus dem Rückraum, einen Vorsprung erspielen!

Auch das Aufschlagspiel verbesserte sich bei den TVT-Volleyballerinnen, sodass die Kontrahentinnen kaum noch hart geschlagene Gegenangriffe fahren konnten. Dies ebnete die Straße für die TVT-Volleyballerinnen zum ersten Satzgewinn.

Im zweiten Satz machten die TVT-Damen dort weiter, wo sie aufgehört hatten. Mit guten Aufschlägen setzten sie die Staufenerinnen unter Druck, jedoch machten Probleme in der Annahme zur Mitte des Satzes die sonst gute Leistung zunichte. So mussten die Todtnauer Volleyballerinnen nochmals eine Schippe drauflegen, um die Oberhand zu gewinnen. Beim Stand von 17:18 gelang dies

den Silberberglöwinnen durch gezielte Angriffe in die Abwehrlücken der Gegnerinnen, wodurch ein 5-Punkte-Polster erarbeitet werden konnte und letztlich auch der zweite Satzgewinn.

Nun galt es für die Volleyball-Damen, die Leistung im dritten Satz zu krönen, was auch zu Anfang recht gut aussah. Erneut gute Angriffe aus dem Rückraum brachten die TVT-Volleyballerinnen nach vorne. Doch die Kontrahentinnen wehrten sich mächtig und übernahmen die Führung aufgrund von Annahmeschwächen und Problemen im Zuspiel bei unserem Damen-Team, wodurch einige Punkte leichtfertig verschenkt wurden. Wie im vorangegangenen Satz rafften sich die Silberberglöwinnen aber wieder auf und übernahmen wieder die Initiative. Punkt für Punkt machten die TVT-Volleyballerinnen wieder gut und bezwangen ihre Gegnerinnen letztlich mit 0:3 Sätzen verdient.

Zum zweite Spiel des Tages trat das TVT Volleyball-Damen-Team gegen den TV Merdingen II an, und sie spielten gut mit. Immer wieder fanden gezielte Bälle vor allem ins Hinterfeld der Gegnerinnen ihren Weg und brachten unsere Damen nach vorne. Einige Unaufmerksamkeiten im Spielbau und auch eine zu hohe Fehlerquote beim Aufschlag brachten den Spielfluss jedoch durcheinander. Verbissen versuchten die Todtnauerinnen, den „roten Faden“ in ihrem Spiel wiederzufinden, konnten aber durch eine Aufschlagserie der Gegnerinnen diesen nicht mehr aufnehmen und gaben den ersten Satz ärgerlicherweise ab.

Im zweiten Satz setzten sich die Silberberglöwinnen schon zu Beginn mit einigen Punkten ab und verteidigten diesen Vorsprung durch Kampfgeist und Einsatz, bis wiederum eine nicht zu brechende Aufschlagserie der Gegnerinnen den Ambitionen einen harten Dämpfer verpasste. Durch die Misere in der Annahme kamen unsere Volleyball-Damen nicht mehr zurück ins Spiel und gaben

abermals den Satz an die Kontrahentinnen, die immer sicherer in ihren Aktionen wurden, ab.

Ziemlich angegriffen ob der spieltechnisch unbefriedigenden Situation gingen die TVT-Volleyballerinnen in den dritten Satz, kamen aber sogleich mit 0:7 unter die Räder und in die erste Auszeit. Lange rannten die TVT-Damen dem riesigen Rückstand hinterher, machten aber nun vieles besser und pirschten sich Punkt für Punkt heran. Die Silberberglöwinnen waren drauf und dran, sich zu rehabilitieren, doch es kam wieder anders. Die Kontrahentinnen machten wieder mit ihrem Aufschlag dermaßen Druck auf die Todtnauer Abwehr, sodass kein Spielbau mehr stattfand und zunehmend Verunsicherung in den Reihen schürte. Trotz der tollen Aufholjagd schafften es die Volleyball-Damen nicht mehr, sich selbst hierfür zu belohnen und verloren das Spiel trotz ansehnlicher Leistung unglücklich.

Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwinnen am Netz:

Alessia D'A., Ingelotte D., Giovanna F., Anna R., Ernesa K., Smilla S.

Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere Helfer, Gönnern und Leser, die den Volleyballsport so sehr lieben wie wir es tun!

Die Volleyball-Abteilung des TV Todtnau wünscht allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie schon jetzt eine guten Rutsch ins neue Jahr!

Nachwuchstraining Werde ein Silberberglöwe!

Werde auch DU ein Silberberglöwe! **Jeden Mittwoch in der Silberberghalle von 18.30 bis 19.30 Uhr Nachwuchstraining für**

- Kinder ab 9 Jahren
- Jugendliche
- Neueinsteiger

C-Jugend weiblich Wir sind Tabellenführerbesieger

SG Bötzingen/March – C-Jugend weibl.
23:31

Unsere C-Mädels haben am Sonntag beim letzten Spiel dieses Jahres ein echtes Statement gesetzt. Mit einem klaren

23:31-Sieg gegen den Tabellenführer SG Bötzingen/March verabschieden wir uns in die Winterpause. Besonders stylisch in Weihnachtssocken zeigten die Mädels vor fremdem Publikum deutlich, wer hier das Sagen auf dem Spielfeld hatte.



C-Jugend männlich Niederlage beim Tabellenführer

SG Bötzingen/March : TV Todtnau
31:20

Am Samstag, den 14. Dezember 2024 waren unsere C-Jungs zu Gast beim Tabellenführer SG Bötzingen/March. Ein leichtes Spiel wird es nicht werden, dass war jedem Einzelnen bewusst. Dennoch nahm sich der TVT vor, die Gastgeber etwas zu ärgern.

Leider verschliefen die C-Jungs den Beginn der Partie, wodurch die SG den Grundstein für den Sieg legen konnte. Innerhalb von zwölfminhalb Minuten

konnten 13 Tore erzielt werden, und somit wurde ein Vorsprung von 13:4 herausgespielt. Diesen Vorsprung konnte der TV Todtnau in der zweiten Hälfte zwar noch um 1 verringern, ging aber dennoch mit einem Rückstand von 8 Toren in die Halbzeitpause (18:10). Die zweite Hälfte bot leider das gleiche Bild, wonach man dem Rückstand aus der 1. Hälfte weiterhin hinterherlief. Trotz der deutlichen Niederlage zeigten die TVT-C-Jungs tolle Spielzüge und gute Abwehraktionen. Fehlendes Wurfglück und ein teilweise schnelles Spiel



Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die Mädels nach 15 Minuten mit einem knappen Vorsprung von 3 Toren führten. Diesen Vorsprung konnte der Tabellenführer nicht drehen, und man ging mit einem Spielstand von 9:14 in die Pause.

Trainerin Melanie hielt eine kurze und knappe Ansprache: „Diese 2 Punkte hätte ich gerne als Weihnachtsgeschenk. Nun alles daran setzen diese Vorsprung nicht mehr herzugeben.“

Überragende Teamleistung und unbändiger Wille brachten ihnen den wohlverdienten Erfolg und konnten diesen Vorsprung um 3 Tore erhöhen, und somit war der Auswärtssieg nie gefährdet. Die C-Mädels gewannen dann doch deutlich gegen den zu Null dastehenden Tabellenführer. Ein absolutes Ausrufezeichen zum Jahresabschluss!

Jetzt heißt es: Beine hoch, die Weihnachtspause genießen und mit frischer Energie ins neue Jahr starten.

Es spielten:

Elisa (10), Anne (7), Maya (5), Fabienne (4), Gioia (3), Anna (1), Mara (1), Greta, Lilith



des Gegners führten zur Niederlage von 31:20.

Nun gilt es sich zu regenerieren und an den guten Ansätzen zu weiter zu arbeiten. Das nächste Spiel am 19. Januar 2025 um 14.15 Uhr geht auswärts gegen die SG Freiburg.

Es spielten:

Leo, Bastian (6), Felix (1), Philipp (3), Manuel, Mattis (5), Aaron (1), Finn (4), Manuel, Henri

Handball – weitere Ergebnisse

TuS Oberhausen – B-Jugend männl.
30:36

TV Zell – Herren II

28:31

